

ALLEMAND

1. VERSION

LIEBEN

André hatte kaum noch Zeit. In weniger als zwei Stunden würde Natalie auf dem Düsseldorfer Flughafen landen und er wollte um jeden Preis pünktlich sein. Die Fahrt von Köln nach Düsseldorf dauert normalerweise eine knappe Stunde, aber es gibt immer Staus auf der Strecke. Er freute sich sehr auf sie, aber er hatte auch Angst. Würde sie wirklich in dem Flugzeug sein? Oder hat sie es sich doch noch mal anders überlegt? Natalies Besuch war wichtig für ihn, ihre Beziehung. Drei Wochen wollte sie bleiben und sich Köln anschauen, Andrés Heimatstadt. Danach würde sie entscheiden, ob sie zu ihm zieht. Wenn es ihr in Deutschland nicht gefiel, wäre ihre Beziehung am Ende, denn beide wussten, dass sie eine Fernbeziehung nicht länger aufrechterhalten wollten. Ein paarmal war André im letzten Jahr zu ihr geflogen, um sie zu überzeugen. (...)

Kennen gelernt hatten sich André und Natalie drei Jahre zuvor, 6000 Kilometer von Köln entfernt. André arbeitete damals in New York und war eines Abends mit Kollegen in einer Bar gelandet, die sie nicht kannten. Sie waren die einzigen weißen Menschen in der Bar. André fiel mit seinen blonden Haaren besonders auf. André stellte sich an die Theke und wollte sein Bier noch austrinken, als diese Frau zu ihm kam. Sie unterhielten sich, er erfuhr, dass sie Natalie heißt und in der Bronx aufgewachsen war.

Nach Simone Wans

In : Fluter Nr.12 September 2004 Seite 22

2. THEME

- 1) Il ne sait pas quoi faire : plus il essaie de lui plaire, moins elle s'intéresse à lui.
- 2) Je me demande si nous avons eu raison de partir en vacances dans de telles conditions.
- 3) Après ce terrible attentat, le chancelier veut prendre de nouvelles mesures et améliorer la sécurité des citoyens.
- 4) Si tous les citoyens prenaient davantage les transports en commun, nous aurions moins de problèmes de pollution.
- 5) Comme ministre des Affaires étrangères, il a beaucoup voyagé et a rencontré de nombreux hommes politiques.
- 6) Il est allé chez elle pour lui apporter le livre qu'elle avait oublié sur son bureau.
- 7) La publicité pour le tabac a été interdite par le gouvernement, mais le nombre des fumeurs n'a guère diminué.
- 8) Je n'avais que 19 ans quand j'ai parlé à ton père pour la première fois.
- 9) En France, les enfants passent en moyenne trois heures et demie par jour devant la télévision.
- 10) De plus en plus de gens habitent en banlieue, car les loyers à Paris sont trop élevés.

3. ESSAI

Les candidats sont priés d'indiquer le nombre de mots employés (de 225 à 275)

„Hurra! Erdöl wird teurer!“ Chancen und Gefahren einer Verteuerung des Erdöls.